



Tag der offenen Begrünungswerkstatt Begrünungsumbruch im Frühling

Feldtag und Seminar am **Mittwoch, 10. April 2019, 9:00-16:00**

Treffpunkt: Heuriger Fitzka, Kirchengasse 7, 2011 Senning

Der Umbruch von Begrünungen im Frühjahr birgt Herausforderungen für den Bodenwasserhaushalt und die Freisetzung der Nährstoffe aus der Biomasse. Maschinelle Möglichkeiten und Know-How unterstützen dabei eine zielgerichtete Saatbettbereitung für die Kultur und Ertragssicherung - in Zeiten eines sich wandelnden Klimas.

9:00 Eva Erhart (ARGE Begrünung)

Begrüßung und Moderation

Gernot Bodner (BOKU - Institut für Pflanzenbau)

Wassersparendes Begrünungsmanagement

Franz Handler (Josephinum Research)

Bodenbedeckung und Oberflächenrauigkeit von Begrünungen im Frühling und Kosten für Zeit und Maschinen

Karoline Messenböck und Lisa Doppelbauer (Bio Forschung Austria)

Analysenergebnisse zur Stickstofffreisetzung unterschiedlicher Begrünungsvarianten über Winter und Frühjahr

Karl Riedl (Maschinenring Hollabrunn-Horn)

Begrünungsumbruch im Frühling – maschinelle Möglichkeiten und Herausforderungen

Stefan Schmidt (Bio-Landwirt)

Vorstellung der unterschiedlichen Umbruchmaschinen – Eigenschaften und Unterschiede

13:00 Abfahrt zur Feldbegehung (Feld: Windpark Stockerau, Zufahrt Grube Fa. Schneps)

Gezeigt werden unter anderem Feingrubber, Fräse, Messerwalze, Kurzscheibenegge, Flachgrubber, Ground Cutter in verschiedenen Ausführungen und Kombinationen. Vorstellung von **Feldmethoden** zur Bestimmung von **Nährhumus** und **Katalase**

Ende: 16:00

Es besteht auch die Möglichkeit, einen der beiden Teile der Veranstaltung zu besuchen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.bioforschung.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (+43 1 4000 49 150).

Projekt MinNC - Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union